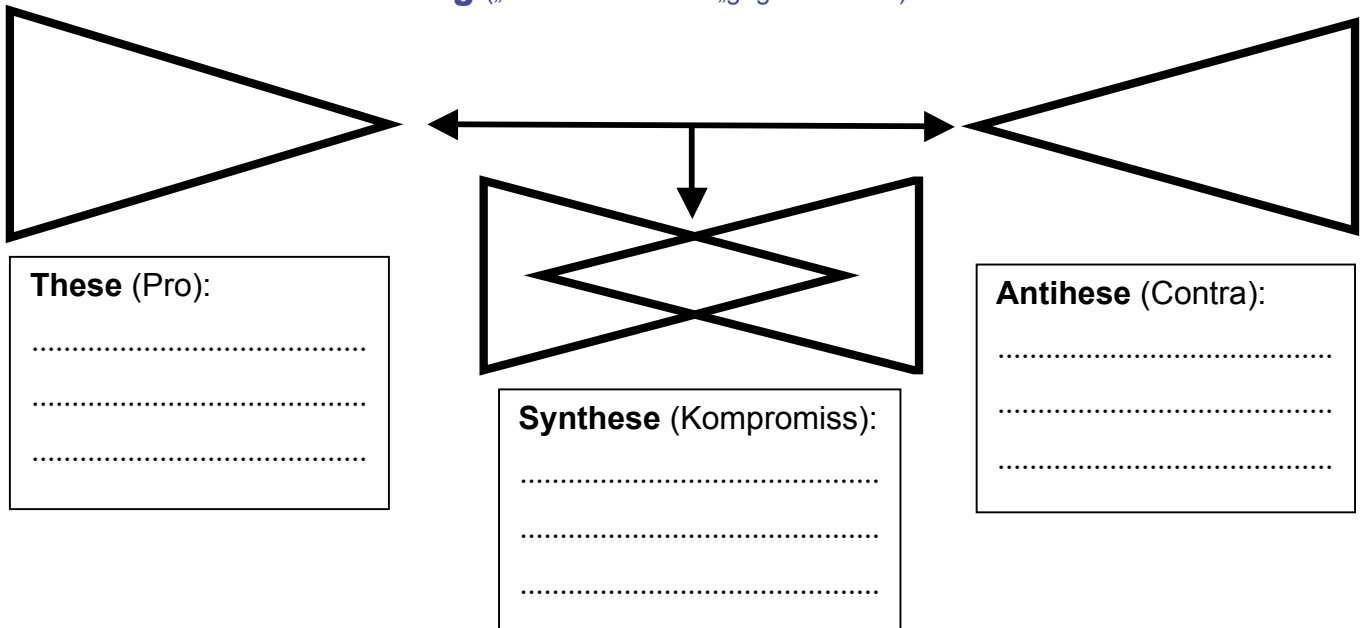


Die dialektische Erörterung („dialektisch“ heißt: „gegensätzlich“)



Soll das Fernsehen nur die Sendungen bringen, welche die große Masse wünscht?

These: Ja, es soll sich nach den Wünschen der Mehrheit richten.
Argumente:
 Das ist demokratisch.
 Was die Mehrheit will, muss ja gut sein.
 Ein Programm zu machen, das niemand anschaut, hat keinen Sinn.
 Wer mehr zahlt, befiehlt.

Antithese: Nein, es soll sein Programm nicht nach den Wünschen der Masse ausrichten.
Argumente (Gegenargumente):
 Massenproduktionen sind selten gut. Der "Blick" ist ja auch nicht die beste Zeitung. Die Masse will Sex and Crime, wertlose Unterhaltung. Auch Briefmarkensammler oder Volksmusik-Fans haben das Recht auf ihre Sendung.

Synthese:

- Todesstrafe, ja oder nein?
- Extremkletterei, Bungee-Jumping, Canyoning, River-Rafting, Höhlenadventure
- Autostopp?
- Alkohol- und Nikotinwerbung im Fernsehen und bei Sportanlässen?
- Gesamtschule statt Gymnasium, Real- und Sekundarschule?

- Noten oder Wortbeurteilungen?
- Englisch ab der ersten Klasse?
- Volljährig mit 16 oder mit 21?
- Haschisch legalisieren?
- Rauchverbot an allen öffentlichen Orten?
- Lehre oder weiterführende Schule?
- Tierfabriken oder teures Bio-Fleisch?
- Fahrrad oder Moped?

Pro und Kontra können in je einem Block dargelegt werden, und zwar nach folgendem Schema:

1. Vorstellung der These
2. verschiedene Argumente, die für die These sprechen
3. verschiedene Argumente, die gegen die These sprechen
4. Vergleich der beiden Positionen
5. Folgerung: eigene Stellungnahme

Eine Erörterung wirkt aber lebendiger, wenn du die unterschiedlichen Argumente für und gegen die Ausgangsthese im Wechsel präsentierst, wie dies der realen Kommunikationssituation entspricht.

1. Vorstellung der These und der Gegenthese
- 2a) erstes Argument für die These
- 2b) erstes Argument gegen die These
- 3a) zweites Argument für die These
- 3b) zweites Argument gegen die These (...)
- ...a) letztes Argument für die These
- ...b) letztes Argument gegen die These
- ...Vergleich der beiden Positionen
- ...Folgerung: eigene Stellungnahme